

He's just a job

Kai's Bodyguard

Von Siva-Blanche

Kapitel 5: Race

So allem voran erstmal ein richtig fettes Dankeschön für die lieben kommis!!!!

euchalletotalzerdrückt vom knuddeln

und hier Vorhang frei für nächste kap!

5.

Mit schnellen, schnittigen Bewegungen nahm der rote Mazda mit glänzender Geschmeidigkeit jede Kurve. Tala, der Fahrer des Prachtstücks und dessen Haare ebenso rot waren wie der Lack seines Autos, blickte nur halb konzentriert auf die Straße, denn immer wieder flüchteten seine Augen zum Objekt seiner Begierde. Das Blauhaarige Mädchen schien diesen Blick nicht wirklich zu bemerken und hatte ihrerseits den Blick auf die Straße gerichtet.

Tala hatte ihr angeboten mit ihm mit zu fahren, da Kai schon eiligen Schrittes in die Tiefgarage gegangen war, hatte Lain das Angebot angenommen.

Es war fast wie eine Sucht und Tala konnte nicht anders als ihr nachgeben. Immer wieder liess er seine Augen auf Lain's Antlitz ruhen. Ihn beschäftigte nicht nur ihr atemberaubende Schönheit, sondern auch ihre geschmeidigen Bewegungen, die Art wie sie jemanden ansah, wie sie sprach und vorallem ihr geheimnisvoller, verrückter Charakter.

Ihr Gang so kontrolliert, kein Schwanken, kein zögern. Ihre Augen, so durchdringlich fixierend, kalt, versteckend. Ihre Stimme engelsgleich, vorsichtig, herausfordernd.

Man konnte es förmlich spüren wenn man in ihrer Nähe war.... sie hatte ein Geheimnis. Lain sah konzentriert in die ferne Dunkelheit der Nacht und ging in Gedanken noch einmal durch ob sie auch an alles gedacht hatte, ob sie genug Vorbereitungen getroffen hatte.

Sie empfand alles für abgehakt und drehte sich dann zu Tala "Du, sag mal wo findet dieses Rennen denn überhaupt statt?" fragte sie nachdenklich.

Tala aus seinen Gedanken heraus gerissen schaute sie etwas irritiert an, liess sich ihre Frage noch einmal durch den Kopf gehen und antwortete schliesslich "Etwas ausserhalb der Stadt. In der Central Avenue, dort befindet sich ein ausgedienter Sportflugzeugplatz. Die Strecke ist ideal um dort Rennen auszutragen und gut feiern kann man da auch!" sagte er mit einem breitem Grinsen auf dem Gesicht.

Lain nickte verstehend.

Für den Rest der Fahrt schwiegen sie. Lain empfand diese Stille angenehm, doch für Tala war es einfach erdrückend. Es war nicht so das er nichts sagen wollte, er konnte es einfach nicht und das war unnormal, denn sonst hatte er wirklich alles angebaggert was nicht bei drei auf den Bäumen war. Aber bei diesem Mädchen fielen dem großen Frauenaufreißer die Worte. Er verstand es nicht und er konnte sich dieses Mädchen einfach nicht erklären, obwohl er eigentlich als der Frauenverstehrer überhaupt galt. Eines war allerdings sicher, dieses Mädchen war anders.

Tala wusste einfach nicht wo er sie einordnen sollte, auf der einen Seite war sie schüchtern und ziemlich tollpatschig, aber wenn sie lief, sprach oder einfach nur da saß wie jetzt, strahlte sie eine furchterregende Überlegenheit aus.

Er spürte es schon in jeden seiner Glieder, er wollte sie haben, nein, er musste sie haben.

Keine 10 Minuten später kamen sie an, erst fuhren sie durch ein offenes, hohes Maschendrahttor, vorbei an dem alten Tower und schliesslich reihte er sich neben Bob's und Ray's Auto an der Seite der Fahrbahn ein.

Kai's Auto stand schon startbereit mitten auf der Straße und gleich daneben, wie Lain vermutete, das Auto von diesem Shiro und wie nicht anders zu erwarten, ein schwarzer Bmw.

Tala hatte nicht übertrieben als er sagte das man hier gut feiern könnte. Die Kofferräume von einigen Autos standen offen und aus denen dröhnte harter Bass und noch zu vernehmende Musik obwohl die unter dem Bass sehr litt. Viele hatten sich Bassrollen oder Kästen einbauen lassen, zudem wurde die Dunkelheit nicht nur von den Scheinwerfern der Autos erhellt sondern auch noch von den verschieden farbigen Lichtern unter den Autos.

Lain staunte nicht schlecht, sie hatte nicht erwartet das so viele hier sein würden, aber anscheinend war das hier ein beliebter Treffpunkt um zu feiern, aufzuzeigen und Rennen zu fahren. Jedenfalls herrschte eine sehr ausgelichene Stimmung und der Alkohol war auch nicht begrenzt. Viele standen um die Autos herum und stiessen mit einer Flasche Bier an. Während die weiblichen Wesen größtenteils zur Vorzeige auf den Motorhauben saßen, präsentierte der Männliche Anteil die Leistungskraft seines Motors.

Lain erwischte sich bei dem Gedanken J.D. bescheid zu sagen und diese illegale Party zu beenden, aber eigentlich war das nun nicht ihr Job, also konnte sie auch ausgelassen mit feiern ohne natürlich Hiwatari aus den Augen zu verlieren.

Tala und Lain gesellten sich zu Bob, Ray und Kai, die zwischen den Autos standen und sich unterhielten.

Bob beäugte Tala erstmal eindringlich und wollte schon ansetzen als dieser ihm dazwischen funkte.

"Hey! Ich hab sie nicht angerührt, also schau mich nicht so schief an!!!" verteidigte er sich. Bob belies es bei einem ungläubigen Nicken und bot beiden stattdessen ein Bier an.

"Lain, warst du schön öfter bei Rennen?" fragte Ray der sich von dem Gespräch mit Kai abgewendet hatte.

Ohne groß zu überlegen antwortete sie gleich "Nein das ist das erste Mal! Ganz schön aufregend!" sagte sie grinsend. <kommt drauf an ob Verfolgungsjagden auch zählen, denn die gehören zum täglich Programm.> fügte sie in Gedanken hinzu.

Ray lächelte "Na dann kannst du dich glücklich schätzen denn heute schaust du einem richtigen Profi zu! Stimmts Kai?" sagt er und stupste Kai in die Seite.

Kai wiederrum murmelte irgendetwas unverständliches und sah mal wieder so

desinteressiert aus wie eh und je.

<Na sie mal einer an, der Sprössling des großen Hiwatari Firmenimperiums fährt illegale Autorennen...> dachte Lain und lächelte über diesen Gedanken.

"HIWATARI! Bereit zu verlieren?" sagte eine Stimme hinter der Gruppe laut und hatte den Namen Hiwatari dabei verächtlich ausgesprochen.

Durch Bob's Gemütsveränderung zu einem Wutanfall liess sich schnell darauf schliessen, das es Shiro war.

"Na warte, du mieses.." knurrte Bob wurde doch mit Bedacht von Kai beiseite geschoben.

"Glaubst du etwa das du bessere Chancen hast, nur weil du eine neue Klapperkiste hast?" fragte Kai kalt, jedoch mit einem Hauch Überlegenheit.

Shiro grinste belustigt "Sagen wir es mal so, du bist zu alt um dich später bei deiner Mama auszuheulen!" sagte er herrausfordernd.

Plötzlich wandelte sich Kai's Gesichtsausdruck, anstatt die übliche Coolness und Eiswürfelfassade zogen sich nun tiefe Wutfalten durch seine Stirn. Er trat einen Schritt zu Shiro heran und hob seine Faust.

Shiro hingegen blieb gelassen und nickte kurz in seine Richtung. Augenblicklich trat ein großer, breitkreuziger Glatzkopf hinter Shiro hervor, liess im Gehen die Knochen knacken, holte aus und wollte seine Faust mitten in Kai's Gesicht platzieren.

Kai trat schnell ein Schritt zurück und ging in Abwehrstellung, doch der Schlag traf nicht die verschränkten Arme vor seinem Gesicht wie erwartet.

Stattdessen stand Lain vor ihm mit dem Gesicht zu ihm gewandt und den rechten Arm zu einen 90° Winkel haltend. Den Schlag hatte sie mit dem nach oben angewinkelten Unterarm abgehalten.

Die Jungs starrten wortlos das Blid das sich ihnen da bot an und der Fakt das diese riesige, bullige Faust von diesem dünnen, Mädchenunterarm aufgehhalten wurde, machte das Ganze unfassbar.

Lain wiederrum zeigte nicht die geringste Gefühlsregung. Ihr Gesicht schien wie versteinert und ihre Augen starrten kalt geradeaus in Kai's Augen. Kurz senkte sie ihren Kopf, schloss für einen Moment die Augen, drehte ihren Kopf seitlich um aus den Augenwinkeln zu Shiro zu schauen. Dann öffnete sie wieder die Augen und diesmal war es Shiro, der die Fassung für einen kurzen Augenblick verlor. Lain's Pupillen waren zu schmalen Opalen geschrumpft und fixierten ihn wie eine Beute. Auch das Blau in ihren Augen hatte sich in ein helles Blau verändert und hüllten jeden in eine Eiseskälte.

"Ich glaube nicht das dies weder ein passender Zeitpunkt, noch der richtige Anlass ist um auf diese Weise einen Konflikt auszutragen." sagte sie mit ruhiger, gelassener Stimme, die durchaus eine Drohung zu liess.

Sie senkte langsam wieder den Arm und der Glatzkopf wich einen Schritt zurück, dann drehte sie sich vollends um "Schliesslich gibt es doch dazu das Rennen, oder nicht?" fragte sie und grinste, sodass ihre Eckzähne sichtbar wurden.

Shiro stiess verächtlich die Luft aus "Noch mal Glück gehabt Hiwatari, deine kleine Freundin hat dir gerade deinen Arsch gerettet!" sagte er und sah noch einmal prüfend zu Lain.

Kai knurrte "Sie ist nicht meine Freundin!" und stellte sich wieder aufrecht hin.

Über Shiro's Gesicht huschte ein schmieriges Lächeln "Na wenn das so ist, würde es dir ja sicher auch nichts ausmachen wenn ich mir sie nehme."

Genau in diesem Moment brannte eine Sicherung bei Lain durch, doch noch ehe sie auf irgendeine Art und Weise reagieren konnte, spürte sie, wie sie am Arm gepackt

wurde und zurück gezogen wurde und zwar direkt an die Seite von Tala.

Lain schaute sich verwirrt um, doch auf Tala's Gesicht war nur ein siegessicheres Lächeln zu erkennen "Hast du denn gar keine Manieren? Eine Lady nimmt man sich nicht, man bittet sie!" ermahnte er.

Shiro schüttelte langsam verneinend den Kopf "Tse, wenn ich um alles bitten würde, wäre ich am Ende noch genauso ein Looser wie ihr es seid. Ich bekomme immer was ich will!" versprach er.

Daraufhin ging er die paar Schritte zu Lain und blieb nur wenige cm vor ihr stehen. Er musterte sie mit seinen schwarzen Augen, sah ihr eindringlich in die Augen und legte seine Hand an ihr Kinn.

Lain liess es mit sich geschehen <Nur nicht durchdrehen. Locker bleiben. Tu so als wärst du ein kleines, hilfloses Mädchen. Verdammt ich darf nicht noch mehr auffallen, sonst fliegt doch meine ganze Tarnung auf...> dachte sie verzweifelt.

Tala trieb dies zur Weißglut und auch Bob und Ray blieben nicht unberührt. Gerade wollten sie diesem Spiel ein Ende bereiten, doch Kai kam ihnen zuvor.

Er packte Shiro's Arm und schubste ihn zurück "Fass sie nicht an!!!" drohte er unter zusammen gepressten Zähnen hervor.

Nun trat auch Ray vor "Und falls du es wagen solltest, kannst du dich auf was gefasst machen! Also geh dahin wo du herkommst!" sagte er und stellte sich schützend vor Lain.

"Wusste gar nicht das es hier in der Nähe eine Müllkippe gibt!" kam es von Bob breit grinsend und auch er stellte sich vor Lain.

Tala setzte ebenso ein herausforderndes Lächeln auf "Keine Angst ich werd dir einen Freiflugschein verpassen!".

In diesem Moment trat Shiro's 'Idiotenbande', wie sie von Tala genannt wurde, hervor und machte sich bereit jedes Gesicht der Jungs gründlich zu polieren.

Doch Shiro hob entschieden die "Nein, das wird nicht nötig sein. Wie die Lady schon sagte, dazu gibt es ja die Rennen." wies er sie ab. Diese nickten zögernd und stellten sich wieder hin.

Kai nickte und verstand es als Zeichen dass, das Rennen jetzt beginnen würde. Also ging er mit Shiro zu den Autos, die schon bereit auf der Straße standen. Sie warfen sich noch einmal verachtende Blicke zu, ehe sie einstiegen.

Die anderen stellten sich an den Straßenrand um das Rennen zu verfolgen. Die Motoren beider Autos heulten laut auf und gaben somit auch allen anderen das Zeichen, dass, das Rennen beginnen würde.

Der Rand der Straße füllte sich schnell und ein lautes Johlen ging durch die Reihen. Ein blondes Mädchen in Minirock trat in die Mitte der Straße und hob die Arme.

Kai lehnte sich tief zurück in den ledernen Sitz, schaute kalt nach vorne und festigte den Griff um das Lenkrad.

Noch einige Sekunden vergingen, dann schnellten die Arme der Blondiene runter und ein ohrenbetäubendes Reifenquietschen erklang.

Der Mustang und der Bmw hinterliessen eine rauchende Spur und einen Geruch von Verschmorten zurück.

Der Mustang konnte eindeutig schneller beschleunigen, aber schon nach wenigen Sekunden zeigte sich das der Bmw auf langen Strecken um einiges schneller war.

So klebte zwar Kai an am Heck von dem Bmw, doch Shiro behielt die Nase vorn.

Die Rennbahn erstreckte sich um den ganzen Platz, sodass es dort endete wo das Rennen begonnen hatte.

Viele grölten und feuerten ihren Favoriten an, wobei Bob versuchte alle Rufe, die

Shiro galten zu übertönen. Lain verfolgte das ganze Schauspiel interessiert. Auf der halben Strecke sah es immer noch nicht dannach aus, das Kai Shiro überholen könnte.

Während Tala langsam uruhig wurde, lächelte Ray nur still vor sich hin. Er kannte seinen Freund und wusste das dieser auf jedenfall noch etwas im Petto hatte.

Nach dem dreiviertel der Strecke musste Shiro in einer Kurve abbremsen und genau diese Chance nutzte Kai. Da sein Mustang schneller beschleunigte, überholte er Shiro. Nur kurze Zeit später merkte er jedoch das Shiro wieder Anstalten machte ihn zu überholen. Ein tückes Lächeln huschte über sein Gesicht und er wechselte in einem Zug rüber auf Shiro's Seite und bremste ihn aus.

"FUCK!" schrie Shiro und trat noch im letzten Moment die Bremse durch. Der Mustang beschleunigte wieder und fuhr nach den letzten Paar hundert Metern über die Ziellinie.

Die Menge jubelte, Bob machte einen Strike und Ray eilte sofort zu Kai, lehnte sich an den Mustang und wartete darauf das Kai ausstieg.

Als Kai die Tür hinter sich schloss, lehnte er sich ebenfalls mit dem Rücken an den Mustang.

"Für einen Moment hast du mich an deinen Fähigkeiten zweifeln lassen..." sagte Ray und grinste dabei leicht.

Kai stiess etwas Luft aus "Ich dachte, ich sollte die Spannung etwas heben." antwortete er mit dem selben Grinsen.

Auch Bob gesellte sich dazu, schlug mit Kai ein und nahm ihn kurz darauf in den Schwitzkasten um ihn mit der Faust über den Kopf zu reiben "Kai du bist nen echter Teufelskerl!" sagte er und liess ihn wieder los und Kai rieb sich seinen Hinterkopf.

"Dann sollte er lieber aufpassen das er nicht in die Hölle kommt..." sagte Lain mit einem Lächeln auf den Lippen, die sich inzwischen mit Tala dazu gesellt hatte.

Ein herausforderndes Lächeln überspielte seine Lippen "Keine Angst, das ist genau mein Territorium." erwiderte er.

Hinter ihnen verstummte der Motor des Bmw. Lässig wie immer stieg sein Besitzer aus, doch auf seinem Gesicht war weder Wut noch eine andere Stimmung zu erkennen die auf schlechte Laune schliessen liess, stattdessen war sogar ein Ansatz eines Lächelns zu erkennen.

War er nun ein guter Verlierer oder wollte er damit nur seine Schwäche überspielen? Bob juckte es natürlich schon in den Fingern ihm die Niederlage unter die Nase zu reiben "Also wer ist jetzt hier der Looser?".

Shiro registrierte dies zwar mit einem abweisenden Schmunzeln, ignorierte aber Bob und trat zu Kai vor "Dieses Rennen hab ich zwar verloren, aber das Spiel gehört mir und der Preis ist heiß." sagte er herrausfordernd, dann wendete er sich zu Lain "Wir sehn uns.." zwinkerte ihr zu und verschwand dann zu seinen Leuten, die auf der anderen Straßenseite standen.

Bob schaute ihm irritiert hinterher "Welches Spiel meint der Spinner?".

Kai schaute zu Lain musterte sie kurz und antwortete schliesslich "Keine Ahnung.". Aber er wusste ganz genau was Shiro meinte und er wusste auch das er diesem "Spiel" nicht gewillt war zu zustimmen.

Ray zuckte mit den Schultern "Los, lasst uns endlich feiern!" forderte er auf und die Gruppe stimmte mit einem 'Yeah' zu.

Bob schmiss noch eine Runde Bier und die Stimmung wurde von Minute zu Minute ausgelassener.

Ray zeigte ein paar Jungs aus seiner Schule den neuen Sportlüfter, den er sich in seine

Viper eingebaut hatte. Bob diskutierte mit einem anderen Truckbesitzer über die neusten Felgen auf dem Markt und wie gut sie sich für einen Dodge eignen. Tala unterhielt sich, wie nicht anders zu erwarten, mit ein paar Mädchen.

So standen die beiden, Lain und Kai, also alleine da. Kai lehnte weiter mit geschlossenen Augen desinteressiert am Auto und schien Lain gar nicht zu beachten. Lain erwischte sich dabei wie sie den Hiwatari Jungen für einige Zeit beobachtete und musste zugeben das dieser Kerl im großen und ganzen wirklich die Ruhe weg hatte. Aber in diesem Bezug konnte sie sich absolut nicht erklären warum er dann bei Shiro's Spruch, das er zu alt sei um sich bei seiner Mutter auszuheulen, so ausgetickt ist. Lag es vielleicht daran das er keine Eltern mehr hatte?

Lain runzelte die Stirn <Wie auch immer, ich bin schliesslich nicht sein Psychologe und das gehört auch nicht zu meinen Aufgaben. Ich hab nur dafür zu sorgen das ihm nichts passiert.>

Ihr Blick wich ab und streifte durch die Menge. Das war wieder eine dieser Angewohnheiten, die der Beruf an ihr prägte. Sie musste immer die Kontrolle haben, einen Überblick über die Lage, immer vorbereitet sein, immer einsatzbar...immer auf Distanz. Etwas anderes als ihr Beruf existierte für sie nicht.

"Hey Lain, sag mal, kann ich dich um einen Tanz bitten?" fragte Tala, der auf einmal mitten vor ihrem Gesicht aufgetaucht war und sie aus ihren Gedanken riss.

Lain wich vor Schreck einen Schritt zurück <Ok, darauf war ich nicht vorbereitet!> .

"Ähh nein, lieber nicht, ich kann nicht tanzen.." sagte sie und hielt abwehrend die Hände hoch.

Tala hob eine Augenbraue "Ach komm schon, ich brings dir bei!" nahm Lain's Hand ehe sie noch etwas erwidern konnte und schleifte sie hinter sich her zu einer tanzenden Gruppe.

Kai schüttelte nur den Kopf über Tala's vorauszusehendes Verhalten.

Lain wehrte sich nicht mehr und beschloss zu der Hip Hop musik, die aus dem offenen Kofferraum eines Honda drang, zu tanzen. Natürlich konnte sie tanzen, wie sonst sollte sie sich nach einem harten Tag abreagieren.

Schon nach den ersten Hüftschwüngen, taktisch abgestimmt zu dem Sound der Musik, musste auch Tala feststellen das diesem Mädchen der Rythmus im Blut lag.

Nachdem sie eine Weile auseinander getanzt hatten, wagte es Tala ihr näher zu kommen. Er griff ihr von hinten um die Hüfte und schmiegte sich an sie.

Im ersten Moment musste Lain noch gegen den Impuls ihm die Eíngeweide rauszuprügeln ankämpfen, liess sich dann aber darauf ein und lehnte sich gegen seinen Oberkörper.

Nun begann ihr kleines Spiel und wieder ging es darum die Kontrolle zu behalten und alles auszureizen.

Ihr Hüftschwung verstärkte sich und ging bewusst in die leicht reizbare, männliche Zone. Tala sprang darauf an, zog sie noch näher an sich, verstärkte mit der einen Hand den Griff um ihre Hüfte und legte den anderen Arm um ihre Schulter.

Nach einer Weile vergrub er sein Gesicht in ihrer Halsbeuge, seine Knie waren weich geworden denn es kostete ihm viel Mühe sich im Zaum zu halten. Die Lust die sie in ihm freisetzte, drohte jeden Moment auszubrechen.

<Weiss sie eigentlich was sie da gerade macht?> schoss es ihm durch den Kopf. Ihm wurde immer wärmer und das kam nicht nur vom Tanzen, eine gewaltige Hitzewelle stieg von seinem Unterleib auf. Der Geruch ihrer Haut benebelte seine Sinne, mit jedem Bassschlag und den darauffolgenden Schwung gegen sein Becken konnte er das Impulsieren seines besten Stücks spüren und es machte ihn wahnsinnig.

Lain spürte den immer schneller werdenden Atem von Tala auf ihrer Haut, sie spürte wie sie ihn an seine Grenzen trieb. Aber hingeben würde sie sich ihm nicht.

Sie befreite sich aus seinem Griff und drehte sich zu ihm um. Doch noch im gleichen Atemzug legte er seinen Arm um ihre Taille und riss sie an sich.

Lain sichtlich überrascht hielt sich an ihm fest um nicht zu stolpern.

Tala drückte ihr Becken an seine Lenden und riskierte einen Blick auf ihr Dekolleté. Eins war klar, dieses Mädchen brauchte keinen Push-up. Ihm fiel auf das ihr ganzer Körper von einem dünnen Schweißfilm bedeckt war, denn die Haut glänzte im schwachen Licht. Erneut stieg eine Hitzewelle in ihm auf und er musste sich beherrschen sie nicht gleich hier auf der Tanzfläche zu nehmen. Obwohl man das auch schon Sex auf der Tanzfläche nennen konnte.

Lain hatte schon lange die Beule in seiner Hose gespürt, jedoch machte sie es nicht im geringsten an. Sie behielt die Kontrolle, aber es machte ihr Spaß Tala aus der Reserve zu locken.

Tala beugte sich etwas zu ihr runter <Der wird mich jetzt doch nicht etwa küssen wollen?!> dachte sie und machte einen gekonnten Move um auszuweichen. Sie schaute ihm über die Schulter und in diesen Moment stockte ihr der Atem. Sie tanzte zwar noch weiter aber geistlich hielt sie inne und starrte auf einen Kerl der gerade dabei war hinter dem Tower zu verschwinden.

<Das ist doch Manson!> schoss es ihr durch den Kopf und drückte sich von Tala weg, welcher sie verwirrt ansah.

"Ich bin gleich wieder da..." sagte sie abweisend und war schon weit entfernt mit ihren Gedanken. Sie schob sich an ihm vorbei und verschwand dann auch schon in der Menge.

Im Schutze der Dunkelheit lief sie an der Wand des Towers entlang und blieb an einer Ecke stehen. Sie ging langsam in die Knie, zog den Hosenschlag am rechten Bein hoch und holte eine Handfeuerwaffe, Marke Sig Sauer, hervor. Ein anderes Versteck war bei diesem Outfit nicht möglich.

Langsam richtete sie sich wieder auf, entsicherte die Waffe und schaute vorsichtig um die Ecke.

Tatsächlich, nur einige Meter entfernt stand Manson, ebenfalls mit einer Waffe in der Hand und war gerade dabei einen Schalldämpfer auf den Schaft zu stecken. Als er fertig war, verstaute er die Waffe unauffällig in der Innentasche seiner Jacke und ging in Lain's Richtung.

Lain drückte sich an die Wand und verstärkte den Griff um ihre Waffe.

In dem Moment als Manson an der Ecke ankam, spürte er den kalten Lauf einer Waffe an seiner Schläfe. Er wagte es nicht sich umzudrehen um denjenigen in die Augen zu sehen.

"Lange nicht gesehen Manson." begrüßte Lain ihn mit monotoner Stimme.

Manson zuckte zusammen als er die Stimme hörte "K-Kahn..." stotterte er ängstlich.

Ein fieses Grinsen legte sich auf ihre Lippen "Erfasst. Du wurdest gesucht Manson, warst so plötzlich verschwunden. Aber wie ich sehe bist du ja wieder voll dabei, nach deiner sechs-monatigen Ruhephase. Wer ist es denn diesmal?" ihre Stimme klang kalt und bedrohlich.

Manson schluckte "I- Ich weiss nicht wovon d-du sprichst" versucht er sich raus zur reden.

Augenblicklich legten sie seichte Wutfalten auf Lain's Stirn und ihre Augen leuchteten gefährlich auf.

Sie packte Manson am Kragen, drückte ihn an die Hauswand und drückte ihren Ellbogen an seine Gurgel, worauf er röchelte und hustete.

"Treib keine Spielchen mit mir, Wichser!" knurrte sie unter zusammen gebissenen Zähnen.

Manson versuchte den Kopf zu schütteln, dies erwies sich unter Atemnot jedoch als sehr schwierig.

Ihre Augen blitzten wütend auf, dann riss sie die Jacke auf und zog die Waffe aus der Innentasche "Und das hier ist wohl um Lauchtraketen abzuschieszen?" fragte sie sarkastisch.

Sie nahm die Waffe an sich, und den Ellbogen runter, jedoch nur um ihre Hand um sein Kinn zu schliessen "Also sag mir wer dein Auftraggeber ist und wen du umbringen sollst! Oder willst du, das ich dir dein Kiefer breche???" hauchte sie drohend und verstärkte den Griff um sein Kiefer,

Manson schüttelte verneinend den Kopf "D-Das kann ich nicht!"

Lain fixierte ihn mit ihren eiskalten Augen und drückte nun so stark zu, das ihre Gelenke weiß hervortraten.

"Ah-AHHH" schrie er vor Schmerzen "Ok.....".

Lain lockerte etwas den Griff.

Ihm trat schon Angstschweiß auf die Stirn "Son Typ, aus der Autoszene will das einen gewissen Lee Whyman umbringe, weil der ihn angeblich um fünf Riesen beschissen hat!" sagte er schnell.

Lain sah ihn prüfend an <Also ist er nicht hinter Hiwatari her. Ich kann mir auch nicht vorstellen das Voltaire so einen Trottel schickt.>.

"Und das ist auch wirklich alles?" zischte sie und verstärkte erneut den Griff um sein Kiefer.

"Ahhhhhhhhh -JA AHHH" brachte er unter Schmerzen hervor.

Ein zufriedenes Grinsen zierte ihre Lippen und sie liess von ihm ab. Dann drehte sie sich von ihm weg und wollte schon gehen als sie noch einmal inne hielt.

"Ach Manson?" fragte sie und dreht sich zu ihm um, wartete allerdings nicht auf seine Antwort, sondern drehte sich im Halbkreis und trat ihm mit voller Wucht ins Gesicht, sodass er reglos zu Boden fiel.

"Du glaubst doch nicht wirklich, das du hier noch irgendjemanden umbringen wirst." sagte sie überlegen zu dem auf den Boden liegenden.

Nach einiger Zeit hatte es Tala aufgegeben zu warten und er ging zu den anderen rüber, die sich auch wieder alle zusammen gefunden hatten.

Ray schaute verwundert zu Tala "Sag mal, wo hast du denn Lain gelassen?"

Tala zuckte mit den Schultern "Ich hab keine Ahnung, sie sagte nur zu mir das sie gleich zurück kommt und dann war sie weg.." sagte er unwissend, doch schnell stahl sich ein breites Grinsen auf sein Gesicht "Aber eines sag ich euch, die Frau kann tanzen! WOW! Mir ging da echt fast einer ab!" schmachtete er und stützte sich an Bob's Schulter ab "Die hats echt in sich, es hat mich noch nie eine so heiß gemacht! Ich schwöre mein Ding ist mindestens zwei mal so groß als sonst geworden!!!".

Kai und Ray rissen erstaunt die Augen auf, bob hingegen zitterte.

"Und das sagst du uns jetzt wenn du deine Hand auf meiner Schulter zu liegen hast?!" meinte er angewiedert.

Aufs Stichwort nahm Tala sofort die Hand weg und Bob sank zu Boden.

"Boah ist das schwul!!! Ich bin für mein Leben gezeichneteeeeeeeeet! wuaah!" jammerte er und fing an zu schluchzen.

Zum selben Zeitpunkt kam Lain dazu und auf ihrem Gesicht zeichneten sich lauter Fragezeichen ab "Ähh, hab ich irgendetwas verpasst?"

Die Jungs erschrakten und winkten schnell ab "Nein, nein nichts passiert!" sagten sie im Chor.

Ray räusperte sich und versuchte die Schamesröte aus seinem Gesicht zu vertreiben "Es ist schon spät, ich denke wir sollten gehen..." schlug er vor und der Rest nickte zur Bestätigung.

Kai riskierte einen Seitenblick zu Lain "Diesmal kannst du bei mir mit fahren, immerhin wohnen wir ja zusammen." sagte er kalt.

Lain erwiderte ein kurzes "Ja".

Dann verabschiedeten sie sich voneinander wobei Tala allerdings beleidigt reagierte, weil er Lain eigentlich fahren wollte.

Im Auto war es still, nur im Hintergrund lief leise Musik. Lain fiel gleich auf das Kai viel ruhiger fuhr als Tala.

Seine ganze Art war wohl sehr ruhig, allerdings nicht ausgeglichen und das brachte sie wieder auf den einen Gedanken den sie erst verworfen hatte.

Wieso reagierte er auf Shiro's Spruch so empfindlich?

Sie sah ihn vorsichtig von der Seite an <Hmm, seine Augen sind merkwürdig, sie passen überhaupt nicht zu seiner Art. Sie sind so freudig und voller Leben, aber er?> fragte sie sich in Gedanken.

Lain stutzte und wunderte sich über sich selbst, wo kam denn auf einmal ihre plötzliche Neugierde her? Aber das war ihr jetzt egal, sie musste diese Frage jetzt unbedingt stellen.

"Es geht mich zwar nichts an, aber..." fing sie an und Kai horchte auf "aber, warum hast du so sauer reagiert, als dich Shiro vorhin auf deine Mutter angesprochen hat?" fragte sie und es lag ein wenig Hoffnung in ihrer Stimme das er ihr antworten würde.

Für einen Moment herrschte Schweigen.

Kai sah sie kurz an und richtete dann seinen Blick wieder auf die Straße.

"Du hast Recht.." er pausierte kurz "es geht dich nichts an." beendete er kalt.

Für den Rest der Fahrt war es still.